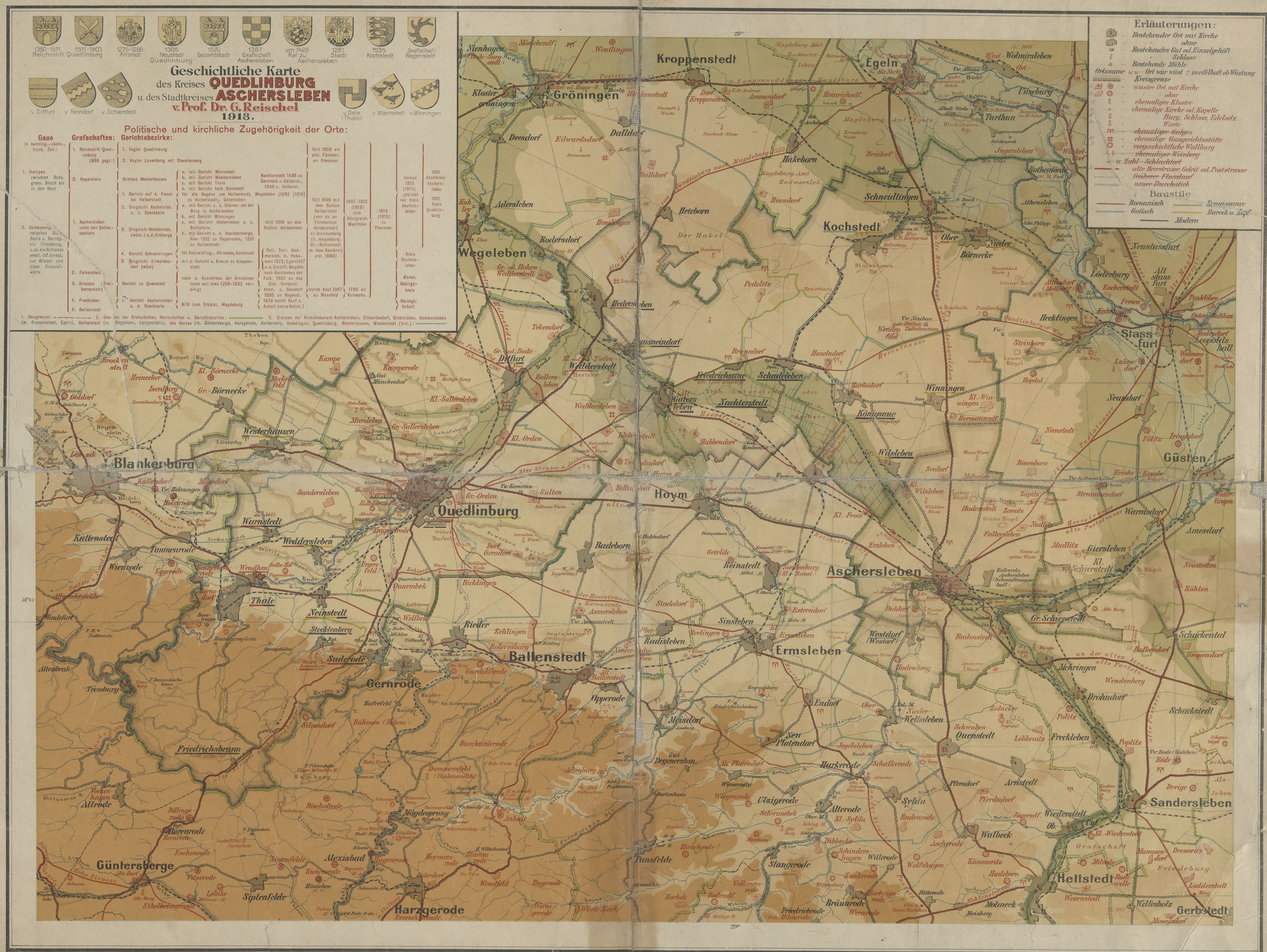
1350–1511 Reichsstift
1511–1803 Quedlinburg
1275–1289 Altstadt
1306 Neustadt Quedlinburg
1570 Gesamtstadt
1387 Grafschaft Aschersleben
um 1428 Rat zu Aschersleben
1281 Stadt Aschersleben
1535 Kochstedt
Grafschaft Regenstein
v. Ditfurt
v. Neindorf
v. Schierstedt
v. Dale (Thale)
v. Warnstedt
v. Winningen
Geschichtliche Karte
des Kreises QUEDLINBURG
u. des Stadtkreises ASCHERSLEBEN
v. Prof. Dr. G. Reischel
1918.
Politische und kirchliche Zugehörigkeit der Orte:
Gaue
Grafschaften:
Gerichtsbezirke:
1. Reichsstift Quedlinburg (986 gegr.)
1. Vogtei Quedlinburg
2. Vogtei Lauenburg mit Stecklenberg
1. Harzgau zwischen Bode, gross, Bruch bis in den Harz
2. Regenstein
Schloss Westerhausen
1. Gericht auf d. Frevel bei Halberstadt
2. Dingstuhl Aschersleb. a. d. Speckseite
a. mit Gericht Warnstedt
b. mit Gericht Wedderstedt
c. mit Gericht Thale
d. mit Gericht halb Neinstedt für die Gegend um Halberstadt, zu Halberstadt, Gatersleben
Nachterstedt 1436 zu Gernrode u. Halberst., 1538 z. Halberst.
Wegeleben (1262 [1318])
fällt 1803 als erbl. Fürstent. an Preussen
2. Schwabengau zwischen Bode, Saale u. Gernbg. bis Friedeburg, v. da die Schlenze westl. über Gerbst. zur Wipper und diese flussaufwärts
1. Aschersleben unter den Ballenstedtern
3. Dingstuhl Wedderslebn. (wüst.) a. d. Erdberge
4. Gericht Schneidlingen
5. Dingstuhl Eilwardesdorf (wüst)
Gericht zu Quenstedt
7. Gericht Aschersleben a. d. Speckseite
fällt 1316 an das Bistum Halberstadt
Ostl. Teil: Hadmersleb., n. Hakeborn 1372, Egeln 1417 a. d. Erzstift Magdeb. nach Aussterben der Falk. 1332 an das Bist. Halberst. Arnst. u. Gersdorf 1335 an Regenst. 1479 durch Kauf z. Anhalt (ohne Hettst.)
fällt 1648 mit dem Bistum Halberstadt (von da an Fürstentum Halberstadt) an Brandenburg (s. magdeburg. Gr.-Schierstedt m. dem Saalkreis erst 1680)
durch Kauf 1387 an Mansfeld
1807–1813 (1815) zum Königreich Westfalen
1813 (1815) zu Preussen
1780 an Kursachs.
aus 1813 (1815) gebildet der Kreis Aschersleben
Kreis Oschersleben
Mansf. Gebirgskreis
Herzogt. Anhalt
1901 Stadtkreis Aschersleben
1901 Kreis Quedlinburg
1. Gaugrenzen: 2. Grenzen der Grafschaften, Herrschaften u. Gerichtsbezirke: 3. Grenzen der Archidiakonate Aschersleben, Eilwardesdorf, Gatersleben, Hadmersleben (m. Kroppenstedt, Egeln), Halberstadt (m. Wegeleben, Langenstein), des Harzes (m. Güntersberge, Harzgerode, Harkerode), Kakelingen, Quedlinburg, Westerhausen, Wiederstedt (Unt.)
Erläuterungen:
Bestehender Ort mit Kirche
ohne
Bestehendes Gut od. Einzelgehöft
Schloss
Bestehende Mühle
Ortsname
wüst. Ort war wüst ? zweifelhaft ob Wüstung
Kreisgrenze
wüster Ort mit Kirche
ohne
ehemaliges Kloster
ehemalige Kirche od. Kapelle
Burg, Schloss, Edelsitz
Warte
ehemaliger Galgen
ehemalige Gaugerichtsstätte
vorgeschichtliche Wallburg
ehemaliger Weinberg
n. Zahl – Schlachtort
alte Heerstrasse, Geleit od. Poststrasse
früherer Flussbett
neuer Durchstich
Baustile:
Romanisch
Gotisch
Renaissance
Barock u. Zopf
Modern
Kroppenstedt
Egeln
Gröningen
Hakeborn
Kochstedt
Wegeleben
Ober-Börnecke
Nieder-Börnecke
Ditfurt
Schadeleben
Nachterstedt
Hoym
Quedlinburg
Aschersleben
Ermsleben
Ballenstedt
Gernrode
Harzgerode
Blankenburg
Westerhausen
Thale
Neinstedt
Stecklenberg
Warnstedt
Weddersleben
Güsten
Stassfurt
Sandersleben
Hettstedt
Gerbstedt
Güntersberge
Friedrichsbrunn
Mägdesprung
Alexisbad
Siptenfelde
Königsaue
Winningen
Hecklingen
Neustassfurt
Loderburg
Frose
Bernburg
Bode
Selke
Eine
Wipper
Saale
Fuhne
Nuthe
Ilse
Kalte Bode
Warme Bode
Kalte Bode
Alte Bode
Alte Selke
Alte Wipper
Alte Saale
Alte Fuhne
Alte Nuthe
Alte Ilse
Alte Eine